



Katastrophenmanagement

Motivation

Lawinen, Tsunamis, Vulkanausbrüche, Bergstürze, Hochwasser, Brandkatastrophen, Unwetterereignisse, Terroranschläge – das globale Gefahrenpotential nimmt stetig zu. Das Katastrophenmanagement erfährt daher eine wachsende Bedeutung. Es steht auf der Agenda von Behörden, Polizei, Rettungsdiensten und Hilfsorganisationen an herausgehobener Stelle.

Wie wichtig dabei ein effizientes Katastrophenmanagement ist, mussten in der Vergangenheit Betroffene, Kommunen und Länder oft bitter zur Kenntnis nehmen. Dem trägt die Hochschule für angewandte Wissenschaften – Fachhochschule München durch die berufsbegleitend konzipierte Weiterbildungsmaßnahme Katastrophenmanagement (Certificate in Disaster Management) Rechnung.



Ziele

Die Zusatzqualifikation verfolgt das Ziel, den Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Fähigkeit zu vermitteln, in Krisensituationen die richtigen Ressourcen zum richtigen Zeitpunkt am richtigen Ort bereitzustellen und die Zusammenarbeit der unterschiedlichen Organisationen und Behörden im Sinne eines kommunikativ-kooperativen Handelns zu koordinieren.

Den Teilnehmerinnen und Teilnehmern soll anwendungsorientiertes Wissen über Gefahren- und Gefährdungslagen, die Organisation der Zusammenarbeit der im Katastrophenmanagement mitwirkenden Einrichtungen und Hilfsorganisationen, dabei zu beachtende Rechts- und Verwaltungsvorschriften und, vor dem Hintergrund weltweiter Einsätze, auch interkulturelle Aspekte vermittelt werden.

Durch das Angebot geeigneter Lehrmodule sollen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ferner in die Lage versetzt werden, bei größeren Katastropheneinsätzen die Gewährleistung der Führungsorganisation und Kommunikation sicherzustellen sowie Aus- und Fortbildung im Katastrophenmanagement zu koordinieren.



Studium

Lehrmodule und Studieninhalte

Modul 1

Grundlagen/Risikoeinschätzung

- Georisiken/Naturkatastrophen (Hochschule München)
- Führungssystem in Katastrophensituationen (Landeshauptstadt München, Kreisverwaltungsreferat, Hauptabteilung IV – Branddirektion)
- Internationale Strategien (Landeshauptstadt München, Kreisverwaltungsreferat, Hauptabteilung IV – Branddirektion)
- Hochwassermanagement (Hochschule München)

Modul 2

Katastrophenvorbeugung

- Frühwarnsysteme I (Bayerisches Landesamt für Umwelt, München)
- Frühwarnsysteme II (Deutscher Wetterdienst, Niederlassung München)
- Satellitengestützte Kriseninformation (Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt)
- Landmanagement (Hochschule München)

Modul 3

Katastrophenbewältigung

- Rettungswesen (Bundesanstalt Technisches Hilfswerk, Bundesschule Neuhausen)
- Notfallmedizin (Institut für Notfallmedizin und Medizinmanagement, Klinikum der Universität München)
- Krisenmanagement (Deutscher Alpenverein)
- Tragwerksverhalten (Hochschule München)



Katastrophennachsorge

Modul 4

- Krisenpsychologie/Psychosoziale Betreuung (Institut für Notfallmedizin und Medizimangement, Klinikum der Universität München)
- International Disaster Response and Humanitarian Assistance (Fachhochschule Münster, Kompetenzzentrum Humanitäre Hilfe)
- Krisenkommunikation (DIALOGICA – Die Europa Akademie)
- Risikomanagement von Naturgefahren aus Sicht der Versicherungswirtschaft (Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft)

Modul 5

Praxismodul

- Blockveranstaltung in Landeck/Tirol (DIALOGICA – Die Europa Akademie)

Die Studiendauer umfasst zwei Semester.

Zertifikatsabschluss/ECTS-Kreditpunkte

Mit erfolgreichem Abschluss aller fünf Module des Weiterbildungsstudiums erhalten die TeilnehmerInnen das Zertifikat Katastrophenmanagement der Hochschule München und erwerben 20 ECTS-Kreditpunkte. Für TeilnehmerInnen mit einschlägigen Vorkenntnissen besteht die Möglichkeit, auch einzelne Module zu besuchen um das Gesamtzertifikat zu erreichen. Gasthörer erhalten ein Teilnahme- oder Modulzertifikat. Über die Anerkennung von entsprechenden Vorleistungen entscheidet der wissenschaftliche Leiter Prof. Dr. Reinhold Schumacher.





Zusatzqualifikation

Katastrophenmanagement

Certificate in Disaster Management

Voraussetzungen

- der Nachweis der Hochschulzugangsberechtigung
- und der Nachweis einer einschlägigen Berufstätigkeit.

Personen, die die Voraussetzungen für die Zulassung für das Gesamtzertifikat nicht oder nur teilweise erfüllen, können als Gasthörer zugelassen werden.

Studienbeiträge

Die Studienbeiträge für das Gesamtzertifikat (5 Module) betragen bei einmaliger Zahlung 2.900,- €. Sie können auch in zwei Raten à 1.600,- € entrichtet werden. Zusätzlich entstehen Kosten für Unterkunft und Verpflegung im Praxismodul. Der Studienbeitrag für einzelne Module beträgt 680,- €.

Wichtige Termine

Studienbeginn ist jeweils der 1. Oktober des laufenden Jahres. Die **Anmeldung** für das Zertifikat erfolgt bis zum 31. August eines Jahres. **Bewerbungsinformationen** und Bewerbungsunterlagen erhalten Sie über das Internet: www.hm.edu/weiterbildung oder www.europa-akademie.biz

Kooperationspartner

- Bayerisches Landesamt für Umwelt
- Bundesanstalt Technisches Hilfswerk, Bundesschule Neuhausen
- Deutscher Alpenverein
- Deutscher Wetterdienst
- Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt
- Fachhochschule Münster, Kompetenzzentrum Humanitäre Hilfe
- Institut für Notfallmedizin und Medizinmanagement, Klinikum der Universität München
- Landeshauptstadt München, Kreisverwaltungsreferat, Hauptabteilung IV - Branddirektion
- Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft
- DIALOGICA – Die Europa Akademie

Standort

Die Hochschule München ist die größte Hochschule für angewandte Wissenschaften des Freistaats Bayern und eine der größten ihrer Art in Deutschland. Ein vielseitiges Studienangebot, das effizient organisierte Studium und der persönliche Kontakt zu den Professorinnen und Professoren machen die Hochschule München zu einer stark gefragten Hochschule.

Kontakt und Information

Studiengangsleitung
Munich University of Applied Sciences
Fakultät für Geoinformation
Prof. Dr. Reinhold Schumacher
Karlstraße 6, D-80333 München
Telefon: +49 (89) 1265-2659
www.hm.edu/geo

Studiengangsorganisation
Informationen und Anmeldungen

DIALOGICA – Die Europa Akademie
Markus Noppeney, MSc
Schnatzerau 154, A-6553 See-Tirol

Deutschland:
Telefon: +49 (89) 95 44 95 66
Telefax: +49 (0) 32121292977
E-Mail: office@europa-akademie.biz
www.europa-akademie.biz



Fakultät für
Geoinformation

